

24. Bundesweite Naturwacht-Fachtagung vom 14. - 16. März 2018 im Nationalpark Hunsrück-Hochwald

„Ranger - Konfliktmanager in Natur- und Kulturlandschaften“

Schirmherrin / Schirmherr:

- **Ulrike Höfken, Ministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz**
- **Roland Krämer, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Saarland**

Tagungsort: Göttenbach-Aula, Georg-Maus-Straße 2, 55743 Idar-Oberstein
Unterkunft: Jugendherberge, Alte Treibe 23, 55743 Idar-Oberstein

Programm:

Mittwoch, 14. März 2018

- | | |
|------------------------|---|
| ab 13:00 Uhr | Abfahrt der Busse ab Jugendherberge zur Göttenbach-Aula |
| 14:00 Uhr | Begrüßung der Tagungsteilnehmer in der Göttenbach-Aula
- Carsten Wagner, Vorsitzender Bundesverband Naturwacht
- Lars Temme, Abteilungsleiter Querschnittsfunktionen im Nationalpark Hunsrück-Hochwald |
| 14:30-16:30 Uhr | Exkursion „Edle Steine und Kirche im Fels“
Geologische Besonderheiten und kulturhistorische Entwicklung rund um Idar-Oberstein |
| 16:30 Uhr | Kaffeepause |
| 17:00 Uhr | Ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Naturwacht e.V. (Tagesordnung siehe gesonderte Einladung) |
| 19:00 Uhr | Abfahrt der Busse ab Göttenbach-Aula zur Jugendherberge |

- 19:30 Uhr** **Abendessen**
- 20:30-21:00 Uhr** **„Einstimmung auf den Nationalpark Hunsrück-Hochwald“**
Referent: Konrad Funk, Naturfotograf, Deutscher Fotomeister

Donnerstag, 15. März 2017

- 8:30 Uhr** **Abfahrt der Busse ab Jugendherberge zur Göttenbach-Aula**
- 9:00 Uhr** **Eröffnung und Grußworte:**
- Carsten Wagner, Vorsitzender Bundesverband Naturwacht e.V.
 - Ulrike Höfken, Ministerin für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz
 - Roland Krämer, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Saarland
 - Dr. Matthias Schneider, Landrat des Landkreises Birkenfeld
- 9:30 Uhr** **Die Entwicklung des Nationalparks – ohne Ranger undenkbar**
Dr. Harald Egidi, Leiter des Nationalparks Hunsrück-Hochwald
- 10:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr** **Der Hunsrück-Hochwald – eine Landschaft mit Geschichte**
Referentin: Dr. habil. Sabine Hornung, Universität Mainz, Institut für Altertumswissenschaften, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
- 11:30 Uhr** **Klimawandel in Schutzgebieten - neue Herausforderungen für Ranger**
Referent: Dr. Ulrich Matthes, Leiter Klimakompetenzzentrum Rheinland-Pfalz
- 12:15 Uhr** **Mittagspause**
- 13:15 Uhr** **Luchs willkommen?**
Die Kommunikation der Akzeptanz von Prädatoren
Referent: Michael Back, LIFE-Luchsteam der Stiftung für Natur und Umwelt (Projektbüro bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt)
- 14:00 Uhr** **Wilderei in Schweden – auch ein Thema bei uns?**
Referent: Günter Lenhardt, Ranger der Anti Poaching Unit Sweden
- 14:45 Uhr** **Workshops**
- Workshop 1: Inklusion
 - Workshop 2: Geocaching
 - Workshop 3: Umweltbildung für Jugendliche/Kinder
 - Workshop 4: Umgang mit Rechtsverstößen
 - Workshop 5: Forschung / Monitoring
 - Workshop 6: Prozessschutz
 - Workshop 7: Tourismus / Bürgerbeteiligung

- 16:30 Uhr** **Kaffeepause** (in der Kaffeepause Ausstellung der Ergebnisse aus den Workshops)
- 17:00 Uhr** **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops - Diskussion und Ausblick**
- 18:00 Uhr** **Abschluss**
 -Carsten Wagner, Vorsitzender Bundesverband Naturwacht
 -Lars Temme, Abteilungsleiter Querschnittsfunktionen im Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- 18:30 Uhr** **Abfahrt der Busse ab Göttenbach-Aula zur Jugendherberge**
- 19:30 Uhr** Abendessen: **Regionaler Abend** (Jugendherberge)
 Die Teilnehmer der Tagung decken die Tafel mit ihren regionalen Köstlichkeiten

Freitag, 16. März 2017

- 8:00 Uhr** **Abfahrt zu den Fachexkursionen ab Jugendherberge**

Fachexkursion I

„Keltentour“

Am Nachbau einer keltischen Siedlung startend wandern wir länderübergreifend und den Spuren unserer Vorfahren folgend durch wechselnde und wandelnde Wälder zu einem bedeutsamen keltischen Wahrzeichen: dem keltischen Ringwall von Otzenhausen. Abschließendes Grillen mit Exkursion III am Hunsrück-Haus.

Wegelänge ca. 9 km, mittelschwere Wanderung – **Rückkehr zur JH ca. 16:00 Uhr**

Fachexkursion II

„Felsentour“

Start ist ein Wildfreigehege, welches zwar nicht zum NLP gehört, aber dennoch mit ihm verbunden wird. Über geologisch bedeutsame Rossel- und Blockschutthalden wandern wir über die Wildenburg durch eines der ältesten Naturschutzgebiete von Rheinland-Pfalz zur Mörschieder Burr.

Wegelänge ca. 7 km, mittelschwere Wanderung – **Rückkehr zur JH ca. 13:30 Uhr**

Fachexkursion III

„Gipfeltour“

Ab Thranenweiher wandern wir über einen barrierefreien Steg durch ein revitalisiertes Moor und erleben auf dem Weg zum Erbeskopf -dem höchsten Berg in Rheinland-Pfalz- enorme Vegetationsunterschiede in den Naturwaldreservaten. Abschließendes Grillen mit Exkursion I am Hunsrück-Haus.

Wegelänge ca. 6 km, mittelschwere Wanderung – **Rückkehr zur JH ca. 16:00 Uhr**